

Anwesende Mitglieder: 3xVorstand, Antifa, FSK, PR, Presse

Mit 6 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Presse.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Rebell regelmäßiger Termin
- 2) Juso HSG Klausurtagung 8. Mai
- 3) Sekki für Forum Recht

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Sprühfarbe für Gebührenfreiflaggen
- 2) Massenzeitung ABS
- 3) Fahrt zur LAK und zur Lehramtstagung in Konstanz

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) PH usta Webseite auf unserem Server
 - 2) Raumantrag runder Tisch: Buchvorstellung
 - 3) online Banking
 - 4) Sekki als Raum vergeben?
 - 5) Aufräumtag
 - 6) Bewerbungsformular für Personalentscheidungen
 - 7) Fachschaftsbesuche
-

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) FSK

Beschlussfähig, viele neue Leute

Themen:

- Kommentierung des Gesetzesentwurfes von der Landes Asten Konferenz (LAK)
- verschiedene Finanzanträge
- „Was Gayt“ Party
- Bewerbungen für den Wahlausschuss

Details siehe FSK Protokoll

b) PR

- Flyer für Volkszählungsvortrag
- neuer Newsletter
- bpm Reader in Druck gegeben (ist schon da) für die bpm VV am Wochenende

- Rundblitz für Kamera gebaut
- Treffen für AK-Wahlkampf angesetzt. Nächsten Dienstag (der10.05) um 12 Uhr im u-asta. Alle interessierten sind herzlich eingeladen. (Presse bitte kommen)

c) Presse

Noch kein Treffen seit letzter Konf

u-vote wird zu den geplanten Heften fürs SoSe hinzugefügt.

d) Vorstand

- War bei dem ersten Vortrag der Tschernobyl Reihe, es waren wenig junge Leute, eigentlich keine Diskussion am Ende 10 Minuten für drei Fragen aus dem Publikum. (sehr enttäuschend, da die Grundsätzliche Problematik von den VeranstalterInnen scheinbar nicht erkannt wurde)
- Freitag ist die Auswahlkommission für Landeslehrpreise

TOP 2: Raumanträge

1) Rebell regelmäßiger Termin

Rebell möchte regelmäßig einen Raum, für ihre Gruppe "Kampf gegen den drohenden Atomtod und die Klimakatastrophe". Der Konf 2 würde reichen sie hätten gerne am Montag ab 19 Uhr den Raum.

Das Problem ist, dass zu dem Termin im Konf 2 das SchwuLesBi Referat ist und im Konf 1 die Juso HSG. Es wird mit dem SchwuLesBi Referat abgeklärt ob sie den Raum wöchentlich nutzen oder nur alle zwei Wochen, in dem Fall könnte Rebell den Konf 2 im dann haben wenn SchwuLesBi nicht drin ist.

Es wird vorgeschlagen abzustimmen ob Rebell allgemein regelmäßig einen Raum haben kann und der konkrete Termin soll dann vom Finanz und Raumausschuss (FRAS) gemacht werden.

Es gibt keine Einwände gegen den Verfahrensvorschlag, damit wird so verfahren.

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|--------------------------------------|---|---|---|------------|
| Wöchentlicher Raum für Rebell Gruppe | 6 | 0 | 0 | angenommen |

2) Juso HSG Klausurtagung 8. Mai

Die Juso HSG möchte am Sonntag den Konf 1 um ihre Klausurtagung hier zu machen.

Es wird angemerkt, dass am Sonntag bereits die Vollversammlung des Bündnisses für Politik und Meinungsfreiheit (bpm VV) im Haus ist und die den Raum benötigen, deshalb kann er der Juso HSG nicht zur Verfügung gestellt werden.

3) Sekki für Forum Recht

Forum Recht hat bereits zur letzten Konf das Sekretariat beantragt. Es wurde die Abstimmung darüber vertagt um der grundsätzlichen Diskussion über die Vergabe des Sekretariat nicht vorzugreifen.

Die Diskussion hat in dieser Sitzung stattgefunden (siehe TOP 4: 4)) nun soll über den Raumantrag abgestimmt werden.

Das Forum Recht will das Sekki vom 20.05. - 22.05. für die Redaktionssitzung insbesondere um den Kühlschrank und die Küche zu nutzen.

Es gibt keine nachfragen oder Anmerkungen zu dem Antrag

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|-----------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Sekki für Forum Recht | 5 | 0 | 2 | angenommen |

TOP 3: Finanzanträge

1) Sprühfarbe für Gebührenfreiflaggen

Es soll aus dem restlichen gelben Flaggenstoff noch Gebührenfrei flaggen gemacht werden, da es eine so große Nachfrage nach den Flaggen gibt. Die Flaggen sollen dann zum Selbstkostenpreis im Sekki verkauft werden. Um die Flaggen zu machen wird Sprühfarbe benötigt, deshalb werden 20 Euro zur Anschaffung von Sprühfarbe beantragt. Die restliche Farbe wird an die Fahrradwerkstatt gehen, die mit der Farbe ihre Räder markieren.

Es gibt keine Nachfragen oder Anmerkungen

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| 20 Euro für Sprühfarbe | 5 | 0 | 1 | angenommen |

2) Massenzeitung ABS

Es gibt eine neue Ausgabe der Massenzeitung des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren. Diese ist für Südstrukturen eigentlich kostenlos, da das ABS im moment allerdings wenig Geld zur Verfügung hat, wird beantragt den vollen Preis (Produktionspreis) von 50 Euro pro 200 Stück (25 cent pro Stück) zu Zahlen und 400 – 600 Zeitungen zu bestellen.

Wenn es möglich dass Leute die aus Frankfurt (dort wurden die Zeitungen dieses mal gedruckt) sie zur bpm VV mitbringen können wir 600 nehmen, da wir dann auf der VV welche verteilen können, ansonsten wird vorgeschlagen nur 400 zu nehmen.

Es wird der Betrag für 600 Zeitungen beantragt (150 Euro), wenn wir uns die 400 schicken lassen kommen noch geringe Versandkosten drauf.

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|----------------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| 150 Euro für ABS Massenzeitungen | 6 | 0 | 0 | angenommen |

3) Fahrt zur LAK und zur Lehramtstagung in Konstanz

Am 14.05. und 15.05. findet in Konstanz die Lehramtstagung Statt und am 15.05. die LAK.

Da werden aus Freiburg für den hinfahren ein Teil des Vorstands, Lehramt und und noch VertreterInnen von anderen Hochschulen (Katholische Hochschule (KH), Evangelische Hochschule (EH), etc.

Lehramt kann erst am Samstag Abend nachkommen und braucht deshalb für die hinfahrt ein eigenes Ticket (von Villingen Schwenningen oder so, da ein Semesterticket vorhanden ist) Kosten ca. 13,50 Euro.

Die anderen fahren mit einem Baden-Württemberg Ticket hin, zurück fahren alle zusammen mit einem Baden-Württemberg Ticket. Es werden also zwei Baden-Württemberg Tickets beantragt (jeweils 31 Euro, mit Reisebüro Zuschlag) und ein Einzelticket für ca. 13,50 Euro. Als maximalbetrag für alles zusammen werden 80 Euro beantragt.

Es gibt keine Nachfragen oder Anmerkungen

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|--------------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| 80 Euro für dike Fahrt zur LAK | 6 | 0 | 0 | angenommen |

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) PH usta Webseite auf unserem Server

Die Webseite war bisher auf einen recht unzuverlässigen Server hochgeladen und wurde vor kurzem ohne ersichtlichen Grund gelöscht, deshalb die Frage ob wir die Webseite mit einer weiteren und der alten Seite (also insgesamt drei Seiten) auf unserem Server laufen lassen können.

EDV dazu:

Rein technisch ist das überhaupt kein Problem der Server ist noch lange nicht ausgelastet, er ist zu Spitzenzeiten (Besetzung) schon mit einer vielfach höheren Belastung problemfrei gelaufen.

Es gibt keine weiteren Nachfragen oder Anmerkungen

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|----------------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| PH usta Seite auf unseren Server | 6 | 0 | 0 | angenommen |

2) Raumantrag runder Tisch: Buchvorstellung

Der Runde Tisch möchte eine Buchvorstellung machen und fragt an ob der u-asta diese Veranstaltung unterstützen möchte und dann einen Raum für diese Veranstaltung in der Uni reservieren kann.

Das Buch heißt: "Lügen mit Zahlen, Wie wir mit Statistiken manipuliert werden", der Autor ist Prof. Dr. Gerd Bosbach. Aus Koblenz. Der Termin ist der 29. Juni.

Die Unterstützungsanfrage ist in der Konf, da die FSK den Runden Tisch bereits in vor ein paar Monaten Unterstützt zugesagt hat. In Rücksprache mit dem FSK-Referat wird vorgeschlagen den Unterstützungsantrag als Folgeantrag zu behandeln. Es gibt keine Einwände gegen den Vorschlag.

Es wird gefragt was der Runde Tisch ist. Der Runde Tisch ist ein loser Zusammenschluss der sich mit den Auswirkungen der Hartz 4 Reform in Freiburg auseinander setzt. Weiteres unter:

<http://www.runder-tisch-freiburg.de/>

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--|----------|----------|----------|-----------------|
| Unterstützung von Runder Tisch Veranstaltung | 6 | 0 | 0 | angenommen |

3) online Banking

Wie in der letzten Konf besprochen, haben Finanzen und Vorstand Informationen eingeholt was für Optionen es gibt für online Banking, was das Kostet im Vergleich zur jetzigen Kontoführung

a) Bisher (Sparkasse Papier gestützte Überweisung

Im Moment haben wir ein Geschäftskonto bei der Sparkasse und machen unsere Gesamte Kontoführung mit Papier gestützten Überweisungen für das Konto fallen folgende Kosten an:

Monatlicher Grundbetrag: 2,50 Euro

Kosten Pro Überweisung: 0,75 Euro

Sammelüberweisungen nicht möglich

Im Moment haben wir ca. 200 Euro Kontoführungsgebühren Jährlich, davon sind 30 Euro die Grundgebühr und noch etwas für Einzahlungen, der Rest sind Gebühren für Überweisungen. Überschlagen sind wir auf ca. 210 Überweisungen im Jahr gekommen also Kosten von ca. 157,50 Euro für Überweisungen

Gesamtkosten Jährlich:

30 Euro Grundgebühr

157,50 Euro Überweisungen

187,50 Euro

b) Option 1 (Sparkasse online Banking)

Die erste Option ist dass wir bei der Sparkasse bleiben und das Konto auf online Banking umstellen.

Es ist weiterhin möglich es so einzurichten, dass immer nur zwei der Zeichnungsberechtigten gemeinschaftlich Zugriffs berechtigt sind.

Von der Umsetzung würde es so laufen, dass JedeR ZeichnungsberechtigteR einen Eigenen online-Banking Vertrag abschließt und eine Konto ungebundene Karte erhält. Mit dieser kann die Person nicht an Geldautomaten oder im Geschäft bezahlen aber sie kann zur Generierung von Tans mit dem SmartTan Plus verfahren (Tangenerator) verwendet werden. Dann können die Geschäfte über online-Banking abgewickelt werden wobei von zwei verschiedenen Personen jeweils eine Tan zur Bestätigung eingegeben werden muss.

Die Kosten dafür sind:

Monatliche Grundgebühr: 2,50 Euro

Kosten pro Überweisung: 0,35 Euro

Kosten pro Sammelüberweisungen: 010 Euro pro Posten + einmalig 0,20 Euro

Kosten pro Karte 10 Euro.

In der Rechnung gehen wir davon aus, dass es 3 Vorstände gibt und jedes Jahr eineN neueN FinanzreferentIn.

Damit kommen wir auf 30 Euro Grundgebühr im Jahr 40 Euro für die vier Karten (nicht übertragbar, deshalb jedes mal neu) und entweder ohne Sammelüberweisungen 73,50 Euro für Überweisungen wenn die Aufwandsentschädigungen per Sammelüberweisung gemacht werden können von diesen 73,50 Euro nochmal ca. 45,60 Euro eingespart werden (Es wird von zwölf Personen ausgegangen die eine Entschädigung bekommen die sechs mal im Jahr alle zwei Monate ausgezahlt wird).

Gesamtkosten Jährlich:

30 Euro Grundgebühr

40 Euro Karten

73,50 Euro Überweisungen

-45,60 Euro durch Sammelüberweisungen

97,90 Euro

c) Option 2 (GLS Bank online-Banking)

Bei der GLS Bank gibt es im Vergleich zu dem online-Banking der Sparkasse das Problem, dass es nicht möglich ist Konto ungebundene Karten auszustellen. D.h. Die Zeichnungsberechtigten können keine Karte erhalten (da sie sonst an Bankautomaten oder in Läden alleine auf das Geld zugreifen könnten). Deshalb muss bei der GLS Bank auf das sogenannte mobile Tan verfahren zurückgegriffen werden. Bei diesem Verfahren gibt jedeR ZeichnungsberechtigteR bei dem Abschluss des online-Banking Vertrags (es erhält auch jede Person einen Einzelnen) ihre/seine Handynummer an, wenn eine Tan benötigt wird, wird diese per sms an die entsprechende Nummer geschickt. Der Vorteil ist, dass keine Karten benötigt werden und dadurch Kosten (die auch bei der GLS Bank anfallen würden) wegfallen,

andererseits Kosen diese sms Tans selber pro Tan Gebühren.

Die kosten für das Konto sind:

Grundgebühren: 2 Euro

Kosten pro Überweisung: 0 Euro

Kosten pro Sammelüberweisung: 0 Euro

Kosten pro Tan (zwei Tans pro Überweisung benötigt): 010 Euro

Bei den mobile Tan Verfahren sind 10 Tans im Monat frei pro Person, sprich wir können mindestens 10 Überweisungen umsonst Tätigen jeden Monat (wenn es Technisch unkompliziert ist vielleicht sogar 20, da vier Zeichnungsberechtigte also 40 freie Tans im Monat). Wenn wir von 10 Frei Überweisungen im Monat ausgehen, müssten wir noch für die restlichen 90 Überweisungen (210 im Jahr weniger 120) jeweils 20 cent bezahlen (wobei in den 210 noch keine Sammelüberweisungen drin sind).

Gesamtkosten Jährlich:

24 Euro Grundgebühr

18 Euro für Tans (180 Tans für ca. 90 Überweisungen)

42 Euro

Was bei allen Rechnungen noch fehlt sind die Kosten für Geldeinzahlungen, diese liegen bei der GLS Bank bei 1 Euro pro Einzahlung, bei der Sparkasse etwas weniger (ca. 0,50 – 0,75 Euro)

Wir zahlen Bargeld maximal einmal im Monat ein.

d) Nachfragen Anmerkungen

Es wurde Angemerkt, dass der Wechsel zur GLS Bank sehr positiv gesehen wird, da sie im Punkt Investitionskonzept (in ökologische oder soziale Dinge) inhaltlich deutlich nähere am u-asta sei als die Sparkasse.

Es kam die Frage warum nicht schon früher zur GLS Bank gewechselt wurde. Der Wechsel hat deshalb bisher noch nicht stattgefunden, da die GLS Bank ausschließlich auf online-Banking aufbaut und das Finanz-Referat bisher lieber auf das Papier gestützte System zurückgegriffen hat.

Es wird Vorgeschlagen die Option 2 zur Abstimmung zu stellen. Es gibt keine Einwände.

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|--|----------|----------|----------|-----------------|
| Konto zur GLS Bank verlegen mit online-Banking | 5 | 0 | 2 | angenommen |

4) Sekki als Raum vergeben?

Es wurde wir in der letzten Konf besprochen geprüft was für Möglichkeiten es gibt die Vertraulichen Unterlagen Im Sekki möglichst sicher aufzubewahren.

Es gibt die Möglichkeit den Großen Aktenschrank abzuschließen, es wurden bereits alle wichtigen Postfächer und ähnliches die noch nicht in dem Schrank waren dorthin verlegt. Der Schlüssel für den Schrank wird im Safe aufbewahrt.

Soweit ist die Frage der vertraulichen Daten im Sekki geklärt.

Es wird angemerkt, dass es noch die Problematik bestehe, dass geschaut werden muss dass das Sekki aufgeräumt ist das dies schon intern nicht funktioniert und nicht einfacher wird, wenn andere Gruppen das Sekki nutzen dürfen.

Es wird erwidert, dass es sogar einen gegenteiligen Effekt haben könnte, da die externen Gruppen eher

darauf achten den Raum sauber zu halten damit sie ihn wieder verwenden dürfen und deshalb bei diesem Problem viel mehr auf die internen eingewirkt werden muss.

Es wird noch darauf verwiesen, dass natürlich das Sekki kein normaler Raum ist und die Gruppen an die der Raum gegeben wird extra darauf achten müssen, dass abgeschlossen ist wenn niemand der Gruppe drin ist.

Es wird beantragt:

Das Sekretariat kann auf spezielle Anfrage Gruppen zur Verfügung gestellt werden, es wird aber nicht in den Raumplan aufgenommen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Nachfragen zu dem Antrag.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|-------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Sekki Gruppen zur Verfügung stellen | 5 | 0 | 2 | angenommen |

5) Aufräumtag

Am Freitag den 13.05. wird morgens unser gesamter Sperrmüll abgeholt, deshalb werden wir nach der nächsten Konf eine Entrümpelungsaktion machen, in der wir möglichst systematisch schauen welche Dinge im Haus noch benötigt werden. Das Ganze soll deshalb so Gründlich gemacht werden, weil der Sperrmüll nur selten abgeholt wird.

Es sind alle angehalten mitzuhelfen, es wird je nachdem wie die Leute Zeit haben am Mittag (also vor der Aktion) oder gegen Nachmittag (nach der Aktion) was zu Essen geben. Wer an dem Termin nicht kann (Mittwoch der 11.05. ab ca. 13 Uhr) kann sich auch gerne so mal melden, wir werden wahrscheinlich schon die Tage davor etwas aufräumen, bzw. Koordinieren.

6) Bewerbungsformular für Personalentscheidungen

Es gibt ein neues Bewerbungsformular, für Kommissionen durch das wir versuchen einen Überblick zu geben was die einzelnen BewerberInnen ausmacht um die Unterschiede übersichtlich zu haben und sich die Fachschaften eine bessere Meinung von den BewerberInnen bilden können.

In dem Formular ist auch eine Frage zum imperativen Mandat, da die Frage für die Fachschaften durchaus wichtig ist, es aber vermieden werden soll, dass durch die explizite Nachfrage in der FSK eine Art Bloßstellung stattfindet. Das Formular ist bereits auf der Webseite hochgeladen und auf der Startseite und unter: <http://www.u-asta.uni-freiburg.de/engagement/kommissionen/bewerbung/> verlinkt.

7) Fachschaftsbesuche

Die Fachschaftsbesuche haben letztes Semester leider nicht funktioniert, um das dieses mal besser hinzubekommen wird es im u-wiki eine Liste geben auf der die uns bekannten Fachschaftstermine aufgelistet sind.

Es wäre sehr nett wenn die ReferentInnen uns immer noch bei den Besuchen unterstützen würden. Für die Infos sind alle Referate dazu aufgefordert ihre Wiki-Artikel zu aktualisieren (sollte im Zuge des Wissensmanagementkonzepts sowieso passieren). Dadurch können im Wiki dann alle ReferentInnen die Informationen über die einzelnen Referate einsehen und die Liste mit den Fachschaftsterminen und Wer wann hinget.

Die Liste ist unter: <https://go.asta.uni-freiburg.de/wiki/index.php?title=FS-Besuche> zu finden (Login erforderlich wenn noch nicht vorhanden bitte an EDV wenden). Es wäre schön wenn sich bereits Leute Eintragen.

Ansonsten werden wir das in der nächsten Konf noch machen.

Wenn es Fragen zur Anwendung im Wiki gibt, wendet euch an EDV oder an den Vorstand.